

Anlage

zum Antrag von Georg Weise (MV Linke am 25.10.2021)

Wirtschaft in Neukölln – Ein Überblick

In Neukölln lebten am 31.12.2020 ca. 318.000 Menschen,

- davon im Alter von 6 bis unter 15 Jahren: 14 % = i.M. 3.180 je Jahrgang,
- davon im Alter von 15 bis unter 65 Jahren: 68 % = i.M. 4.325 je Jahrgang,
- davon im Alter über 65 Jahren: 18 %.

26% der Menschen sind Ausländer, weitere Mitbürger haben einen Migrationshintergrund.

Das Haushalts-Netto-Einkommen beträgt durchschnittlich 1.825 €/Monat und ist das niedrigste in den Berliner Bezirken (60% der Haushalte in Neukölln haben weniger als 2.000 €/Monat.)

Der größte Teil der Arbeitsleute verdient seinen Lebensunterhalt durch Unselbständige Arbeit, in der Mehrzahl als Angestellte.

Sie sind also Proletarier, obwohl sie sich durch Berufe, Qualifizierung, Arbeitsfunktion oft dessen nicht bewusst sind (und sich dementsprechend verhalten).

Die Hauptarbeitsfelder sind Maschinenbau, Medizin, Handel, Verkehr, Medien, Bildung und Verwaltung.

Im **produzierenden Gewerbe** (mit ≥ 20 Beschäftigte/ Betrieb) sind in 79 Firmen 11.750 KollegInnen tätig (Stand: Sept. 2020), darunter in Teilbetrieben von Weltkonzernen.

Viele Handwerksbetriebe arbeiten als Zulieferer, Instandsetzer, Instandhalter - oft als Subunternehmer.

Ein großer Teil der KollegInnen kommt aus anderen Stadtbezirken oder als Pendler von außerhalb.

Wirtschaftskoordination und -förderung unterstehen dem Bezirks-Bürgermeister. Darüber wird nicht öffentlich, sondern im Wirtschaftsausschuss der BVV informiert/ beraten.

Die **Gewerkschaften** sind repräsentiert durch den DGB-Kreisvorstand. Der ist zusammengesetzt von den Vorsitzenden oder benannten (nicht aber von Delegierten gewählten) Vertretern der Einzelgewerkschaften Verdi, GEW, IG BAU, IGMetall u.a.

Verdi ist besonders aktiv in Verwaltung, Krankenhaus, BVG/ die GEW in Schulen/ IGM im Maschinenbau und Feinmechanik-Instrumentenbau.

Die Tätigkeiten der Einzelgewerkschaften sind in der Regel betrieblich und nicht öffentlich (außer für Vivantes.

Branchen-Tarifverhandlungen werden zentral geführt, Haustarife speziell für Betriebe vereinbart.

Eine allgemeine Mitgliedermobilisierung erfolgt nur für die 1.Mai Demo.

Für die Gewerkschaftsmitglieder ist die Vorbereitung und Durchführung von Betriebs- und Personalratswahlen oft der erste Schritt sich um ihre Interessenvertretung zu kümmern und die Aufgaben der Gewerkschaften zu erkennen..

Allgemeine und aktuelle Arbeitsplatz- und Tarifangelegenheiten

Arbeitssuchende werden durch HartzIV entrechtet.

Die Rechte der Arbeitssuchenden müssen wiederhergestellt statt umbenannt werden.

Die Tarifverträge wie auch der Mindestlohn müssen angewendet und die Einhaltung kontrolliert werden.

Die Tarifbindung muss für alle Betriebe durchgesetzt werden.

Zeit- und Werkverträge müssen in Tarifvertrags-Verträge umgewandelt werden.

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit.

Gleicher Lohn für West und Ost.

Aktuelle Tarifkämpfe:

Verdi im Klinikum Neukölln:

- tarifliche Begrenzung der Aufgaben,
- leistungsgerechte Entlohnung
- Rücknahme der Ausgliederungen

Verdi im Handel:

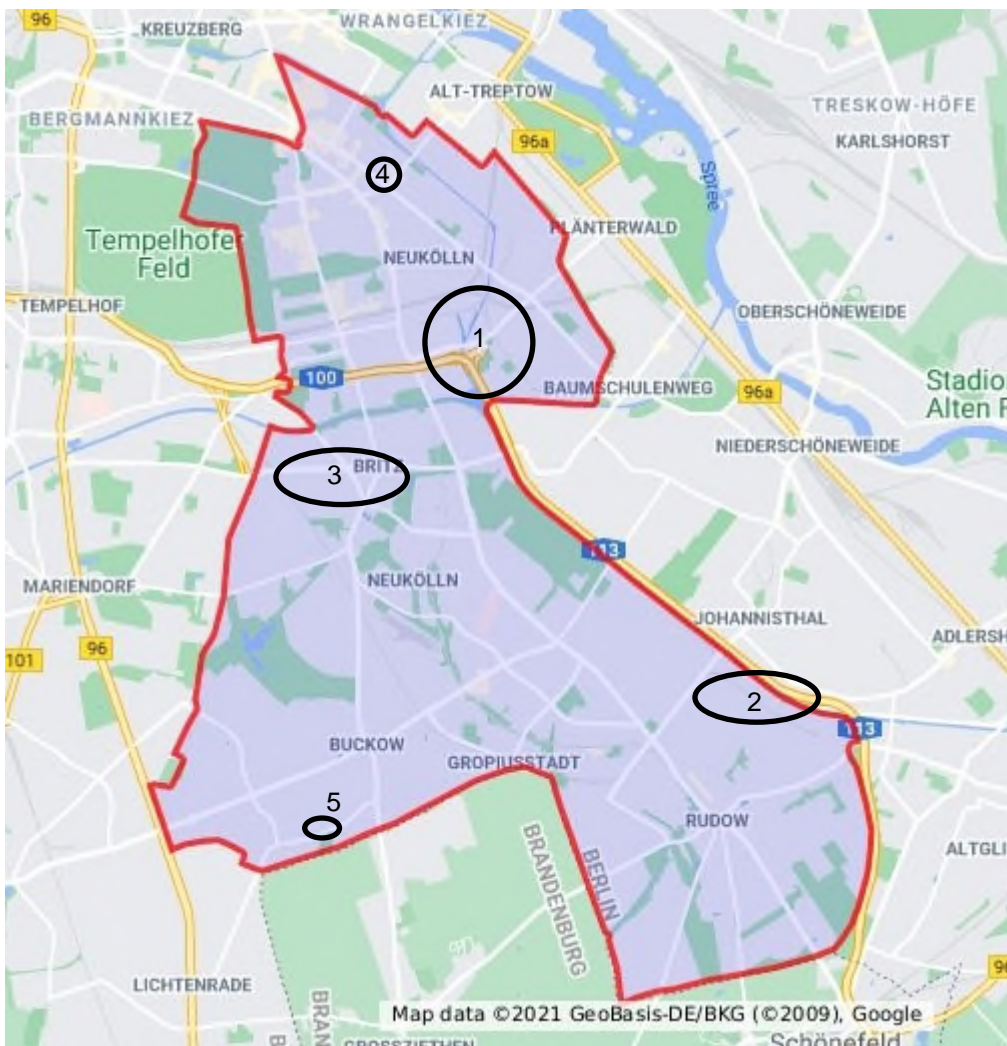
- Lohnerhöhung 1,7%, teilweise Festbeträge

IGBAU:

- Lohnerhöhung 5,5%,
- Ost-West Angleichung
- Vergütung der durch Baustelleneinsätze sich ständig verändernden langen Arbeitswege

Industriegebiete von Neukölln

- 1 Südring: südl. Sonnenallee, Lahnstr., Grenzallee, Nobelstr.
- 2 Rudow: Kanalstr.
- 3 Britz: Gradestr, Tempelhofer Weg
- 4 Sonnenallee: nördl. Teil
- 5 Buckow-West



Aufstellung von einigen Betrieben in den einzelnen Bereichen

Bereich 1 Südring : südl. Sonnenallee, Lahnstr., Grenzallee, Nobelstr.

- Kraft Jacobs Suchard Service GmbH&CoKG (ehem. Jakobs Kaffee) - Nobelstr.
- Recycling Remondis GmbH&CoKG – Lahnstr.
- Biotronik SE&CoKG (Medizintechnik, Schrittmacher) – Woermannkehre
- Maren Thomsen GmbH (Verpackungen aus Papier) – Lahnstr.
- Fritze GmbH&CoKG (Verpackungen aus Holz) – Teupitzer Str.
- Inha (Geräte-Service) – Ballinstr. Späthstr.

Alda Straßen- und Tiefbau GmbH – Bergiusstr.
PUK Group GmbH&CoKG (Produkte für Elektroinst. und TGA) – Nobelstr.
Baustelle B100 Anschluss Treptow

Bereich 2 Rudow: Kanalstr.

B.Braun SE (Medizintechnik) – Mistelweg
Viessmann Werke Berlin GmbH (Heizungstechnik) – Kanalstr.
Tema Fischer GmbH (Zerspan- u. Präzisionstechnik) – Kanalstr.
Stark Deutschland GmbH / Kluwe (Baufachhändler) – Kanalstr.
Unitank/ TBG Tanklager Beteiligungsges.mbH (Tanklager) – Stubenrauchstr.
Holz-Heizkraftwerk für die Gropiusstadt - Minzeweg

Bereich 3 Britz: Gradestr, Tempelhofer Weg

Harbauer GmbH (Boden- u. Wasserreinigung) – Werk Gradestr.
Tanklager Brenntag/ Stinnes – Kanalbrücke Hafen Britz-West
Kieback&Peter (Gebäudeautomation) – Tempelhofer Weg
Linde GmbH (Gase) – Gradestr.
BSR Recyclinghof – Gradestr.
Terra Naturkost Handels KG (Bio-Großhändler) – Gradestr.
Hornbach AG (Baumarkt) – Gradestr.
Berliner Glas GmbH (optische Systeme aus Glas) – Waldkraiburger Str.
BVG Bus-Betriebshof Britz – Gradestr.
BVG U-Bahn-Betriebshof Britz – Gutschmidtstr.

Bereich 4 Sonnenallee: nördl. Teil

MSA (ehem. MSA Auer GmbH) (Sicherheitstechnik) – Thiemannstr.

Bereich 5 Buckow-West

Boeba GmbH (Aluminium Bau) – Warmensteinachr Str.
NBB Netzges.mbH (GASAG Übernahmestation Buckow) – Gerlinger Str.

Anmerkungen zum Schluss:

Das ist nur ein kurzer unvollständiger Überblick über Neuköllner Verhältnisse bzgl. Bewohner und Wirtschaft (Produktionsbetriebe).

Das sind nur Anhaltspunkte für konkrete Untersuchungen.

Ich bin gerne bereit, den zu benennenden GenossInnen Erfahrungen mitzuteilen.

Es wäre auch gut die genannten Bereiche gemeinsam zu besichtigen.

Quellen:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg „kleine Berlin Statistik 2019“
Bezirksamt von Neukölln „Neukölln“, 2016